



Corona-Virus bringt auch das kirchliche Leben im Dekanat Bad Windsheim zum Stillstand

Die seelsorgerliche Betreuung erhalten wir aufrecht, aber bis mindestens 19. April müssen wir leider alle Gottesdienste und Veranstaltungen absagen.

Liebe Mitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk Bad Windsheim, liebe haupt- neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende,

die durch das **Corona-Virus ausgelöste Katastrophensituation** erschüttert uns alle sehr. Unser Verhalten erfordert weiterhin Einschränkungen in vielen Lebensbereichen, Rücksichtnahme und große Vorsicht, damit die Ausbreitung des gefährlichen Virus verlangsamt werden kann. Ein Krisenstab unseres Dekanatsbezirkes unter Leitung der Dekanin hat folgende Empfehlungen, **vorläufig gültig bis einschließlich Sonntag, 19. April 2020**, erarbeitet. Wir bitten in unser aller Interesse dringend darum, diese einzuhalten:

1) Öffnungszeiten Pfarrbüros, Dekanatsbüro und Friedhofsbüro:

In allen Büros ist zu den üblichen Öffnungszeiten jemand telefonisch erreichbar. Bis zum 19. April ist kein Publikumsverkehr möglich.

2) Telefonische Erreichbarkeit der Seelsorgerinnen und Seelsorger: Ist zu jeder Zeit gegeben. Bitte rufen Sie in Ihrem Pfarramt an. Entweder ist gleich jemand am Apparat oder ein Anrufbeantworter teilt Ihnen mit, unter welcher Nummer Sie jemanden erreichen können. Wenn Sie Fragen haben, Zuspruch brauchen oder wenn Hilfe in irgendeiner Form benötigt wird: Wir sind für Sie da!

3) Trauerfall: Erdbestattungen finden statt, mit folgenden Einschränkungen (nach Infektionsschutzgesetz Stand 20.3.20): Die Trauergesellschaft umfasst nur den engsten Kreis der Familie, maximal 15 Personen. Keine Bekanntmachung des Bestattungstermins in der Presse. Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegsinfektion ist nicht zulässig. Gemeinsames Singen ist nicht möglich. Abstand von 1,5 m zueinander wird eingehalten. Erdwurf am offenen Grab nur durch Pfarrer/in. **Urnenbeisetzungen** werden nach Möglichkeit aufgeschoben. Wenn Angehörige dies wünschen, finden Urnenbeisetzungen in gleicher Weise statt wie die Erdbestattungen.

4) Taufen und Trauungen werden verschoben, ebenso die **Konfirmationen**, wobei in die alternative Terminfindung hier natürlich die Eltern und die Kirchenvorstände einbezogen werden müssen.

- 5) **Alle Gruppen, Kreise und Veranstaltungen und Konzerte** entfallen, wegen der hohen Ansteckungsgefahr bei Versammlungen.
- 6) **Gottesdienste** und Andachten finden in unseren Kirchen bis mindestens 19. April leider nicht statt. Wir weisen darauf hin, dass an **jedem Sonntagvormittag im ZDF ein Fernsehgottesdienst** ausgestrahlt wird, sowie im Rundfunk (br 1) jeden Sonntag um 10.00 Uhr eine **Radiopredigt**. Wir bitten Sie, in der Zeit der Krise auf diese Möglichkeiten auszuweichen, auch **Bibel-TV** ist zu nennen. Sie finden auch aktuelle Andachten von PfarrerInnen aus der Region auf der homepage unseres Dekanatsbezirkes und „Anrufbeantworter-Andachten“ unter der Telefonnummer 09843/9993073. Die Evangelische Jugend hat ein ganz eigenes Angebot erstellt: Gottesdienst im Briefkasten.
- 7) **Die Kirchen bleiben offen**, hier ist zu den bisher schon üblichen Zeiten die Möglichkeit zum stillen Gebet gegeben oder zum Anzünden einer Kerze.
- 8) Auf unserer **Homepage** finden Sie im Internet unter www.badwindsheim-evangelisch.de aktuelle Informationen; außerdem jeweils am Mittwoch und am Sonntag eine Andacht über ein Bibelwort, dazu ein Lied und ein Gebet. Diese Andachten unter der Überschrift „AN-ge-Dacht“ werden von den Pfarrerinnen und Pfarrern unseres Dekanatsbezirkes im Wechsel erstellt, sie wollen Trost und Zuversicht aus Gottes Wort schenken und darin erinnern, dass wir an Sie denken und für Sie beten.
- 9) **Kindertagesstätten in evangelischer Trägerschaft:** Hier gelten die Maßnahmen, die von staatlicher Seite her angeordnet sind. Unsere Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen erstellen Kreativtipps, Aktions- und Erzählvorschläge, die den Eltern über die digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden, damit diese ihre Kinder sinnvoll beschäftigen können.
- 10) **Kontakt halten:** Über die Medien – also: Telefon, e-mail, whatsapp-Gruppen, virtuelle Konferenzen sowie die Homepage des Dekanatsbezirkes – bleiben die Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden untereinander und mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern in Kontakt.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim. 1, 7) – wir grüßen Sie alle ganz herzlich, bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Karin Hüttel, Dr. Renate Kern, Dirk Brandenburg, Barbara Müller, Helmut Spaeth, Luise Limpert, Jürgen Hofmann

Stand 27.03.2020